



Wortwelten

DAS VERMITTLUNGSPROGRAMM FÜR SCHÜLER*INNEN IM LITERATURMUSEUM

Wortwelten will Schüler*innen für Literatur begeistern und Interesse an Texten wecken. Der Rahmen ist dafür wie geschaffen, bietet doch das Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek eine beeindruckende Auswahl faszinierender Exponate – neben Handschriften, Fotos, Landkarten, Plakaten und überraschenden Objekten gibt es Hörstationen, Filme und Inszenierungen zu entdecken sowie natürlich zahlreiche Texte zur österreichischen Literatur von der Aufklärung bis zur Gegenwart.

Wortwelten führt Schüler*innen auch ohne literarische Vorkenntnisse durch die einzigartigen denkmalgeschützten Räume des ehemaligen Hofkammerarchivs. Mitmachprogramme verbinden das im Museum präsentierte Schaffen mit Anregungen zu eigener Kreativität. Beim lustvollen Sprachbasteln oder beim Erfinden eines fiktiven Künstlerlebens werden die Schüler*innen selbst aktiv und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Lesungen bieten nicht nur Einblicke in aktuelle Texte, sondern vor allem die Möglichkeit, mit zeitgenössischen österreichischen Schriftsteller*innen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Literaturmuseum

Wortwelten macht Lust auf Literatur und Lesen!

VERANSTALTUNGSORT

Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek
Johannesgasse 6, 1010 Wien

SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Bitte nur per Online-Formular unter www.jugendliteratur.at

WEITERE INFORMATIONEN

Mitmach-Programm:

EUR 3,00 (60 Minuten) bzw. EUR 5,00 (120 Minuten);
Pauschale unter 15 Schüler*innen: EUR 45,00 bzw. EUR 75,00

Lesung:

EUR 5,00; Pauschale unter 15 Schüler*innen: EUR 75,00

Lehrer*innen und Begleitpersonen (zwei pro Klasse) kostenlos



Impressum: Österreichische Nationalbibliothek, Wien;
Gestaltung: Gabi Adébisi-Schuster; Illustration: Annette Sonnewend; Bildnachweis: Österreichische Nationalbibliothek/
Klaus Pichler (innen rechts) und Florian Rainer (innen Mitte); wenn nicht anders angegeben: Österreichische Nationalbibliothek; Druck: DONAU FORUM DRUCK Ges.m.b.H., Wien.
Druckfehler und Änderungen vorbehalten

LESUNGEN
UND MITMACH-
PROGRAMME

März
bis Juni 2024



Wort- welten

Schüler*innen entdecken das
Literaturmuseum der
Österreichischen Nationalbibliothek



onb.ac.at

Mitmachprogramme

3. und 4. Schulstufe SPRACHBASTELN

Bei einem kurzen Rundgang durch das Museum, mit Blick ins berühmte „Grillparzerzimmer“ und auf ausgewählte Exponate, kann zunächst die Atmosphäre des Hauses „erschnuppert“ werden. Anschließend dürfen die Schüler*innen bei Sprachspielereien ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen: Wir suchen versteckte Wörter, schütteln Reime wild durcheinander und erfinden neue Begriffe. Wir werfen einen Blick darauf, wie es „die Profis“ machen, und werden auf den Spuren von Ernst Jandl oder Mira Lobe selbst zu Sprachakrobat*innen.

*Termine nach Vereinbarung – Achtung: begrenzte Terminanzahl!
Dauer der Veranstaltung: 60 Minuten*

5. bis 8. Schulstufe MEIN LITERATUR-STAR

Im Anschluss an eine Kurzführung durch das Literaturmuseum wagen wir uns an ein lustvolles literarisches Spiel: Wir erfinden ein Schriftsteller*innen-Leben. Dazu dürfen die Schüler*innen, allein oder in Teams, aus den vielen Ausstellungsstücken des Museums eines auswählen. Dann geht es – ausgestattet u.a. mit Autorenfotos, Textzitate und einer Liste möglicher Werktitel – ans Fantasieren und Notieren: Wie, wann und wo könnte meine künstlerische Figur leben oder gelebt haben? Und welche Rolle könnte das gewählte Exponat in ihrem Leben spielen oder gespielt haben? Anschließend präsentieren die Schüler*innen ihre erfundenen „Literatur-Stars“, wobei auch das Geheimnis gelüftet wird, welche Künstler*innen tatsächlich mit den Schaustücken in Beziehung stehen.

*Termine nach Vereinbarung – Achtung: begrenzte Terminanzahl!
Dauer der Veranstaltung: 120 Minuten*



5. bis 8. Schulstufe VON BRENNENDEN BÜCHERN

Während des Nationalsozialismus wurden zahlreiche Bücher verboten und öffentlich verbrannt. Viele dieser Werke stehen heute im Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek und dokumentieren das traurige Schicksal der damaligen Literat*innen. Entdecke Texte, Bücher und Schicksale einer Zeit, die nicht vergessen werden darf. Bei einem 60-minütigen Rundgang durch das Literaturmuseum werden Passagen zum Widerstand, der „Inneren Emigration“, aber auch berührende Briefe vorgelesen und besprochen.

*Termine nach Vereinbarung –
Achtung: begrenzte Terminanzahl!
Dauer der Veranstaltung: 60 Minuten*

Lesungen

3. und 4. Volksschule PETRA PIUK. Josch der Froschkönig

Petra Piuk treibt in ihrem zweiten sogenannten „Nicht-Märchen“ ein unterhaltsames und freches Spiel mit Klischees, Motiven und Textsorten: Die aufmüpfige Heldin Jessica, Goldkugel-Verweigerin und leidenschaftliche Fußballspielerin, trifft auf Frosch Josch, den Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Enkel des Froschkönigs. Der wäre gerne der Disco-King auf der nächsten Moor-Blubber-Party. Doch der Weg dorthin ist dank Menschenverschulden (Stichwort: Bodenversiegelung) extrem gefährlich. Als Jessica helfen will, verwandelt sie sich selbst in eine grüne Amphibie.

Termin: 10. April 2024, 10.30 Uhr

5. und 6. Schulstufe VERENA PETRASCH. Der Händler der Töne

Waisenjunge Noé lebt in einer Welt, in der alle Dinge Töne und Klänge erzeugen und den Bewohner*innen als Dünger, Badezusätze oder Arzneien den Alltag erleichtern. Eines Tages kommt ein fahrender Händler ins Dorf, der ganz besondere Töne wie Tautropfenglucksen, Neumondregentöne oder Pegasusflügelschläge feilbietet. In ihm sieht Noé endlich seine Chance, der lieblosen Dorfgemeinschaft zu entkommen ... Autorin Verena Petrasch lädt ein zu einer transmedialen Reise in eine außergewöhnliche Klangwelt.

Termin: 11. April 2024, 10.30 Uhr

7. und 8. Schulstufe VERENA HOCHLEITNER. Flimmern

Sydney, Katha und Nico sitzen in derselben Klasse, doch ihre Charaktere und familiären Hintergründe könnten nicht unterschiedlicher sein. Verena Hochleitner erzählt aus den drei verschiedenen Perspektiven ihrer Hauptfiguren, wie diese zu einer Gemeinschaft zusammenfinden. Und verbindet die Suche der Jugendlichen nach Herkunft, Freundschaft und Liebe mit wahren Geschehnissen aus dem Jahr 2014, als ein besetztes Haus in der Wiener Leopoldstadt im Rahmen einer Polizeiaktion geräumt wurde.

Termin: 7. Mai 2024, 10.30 Uhr

*Dauer der Lesungen: jeweils 90 Minuten
(Lesung und Werkstattgespräch mit vorangehender Kurzführung durch das Literaturmuseum)*

